

# Die NASA räumt ein, dass der Klimawandel auf Veränderungen der Sonnenbahn der Erde und NICHT auf SUVs und fossile Brennstoffe zurückzuführen ist.

<https://translate.google.com/translate?depth=1&hl=de&rurl=translate.google.com&sl=auto&sp=nmt4&tl=de&u=https://goldenageofgaiia.com/2019/09/18/nasa-admits-that-climate-change-occurs-because-of-changes-in-earths-solar-orbit/&id=25657,15700023,15700186,15700191,15700256,15700259,15700262,15700265>

Freitag, 30. August 2019 von: [Ethan Huff](#)



( [Natural News](#) ) Seit mehr als 60 Jahren weiß die Nationale Luft- und Raumfahrtbehörde (NASA), dass die Veränderungen der Wettermuster auf den Planeten völlig natürlich und normal sind . Aber die Weltraumbehörde hat aus irgendeinem Grund beschlossen, die vom Menschen verursachte globale Erwärmung zum Nachteil der menschlichen Freiheit fortbestehen und sich ausbreiten zu lassen.

Genau genommen war es das Jahr 1958, als die NASA zum ersten Mal feststellte, dass Veränderungen der Sonnenbahn der Erde zusammen mit Veränderungen der axialen Neigung der Erde für das verantwortlich sind, was Klimaforscher heute als "Erwärmung" (oder "Erwärmung") bezeichnen. Kühlung “, je nach Tagesordnung). In keiner Weise erwärmen oder kühlen Menschen den Planeten, indem sie Geländewagen fahren oder mit anderen Worten Rindfleisch essen.

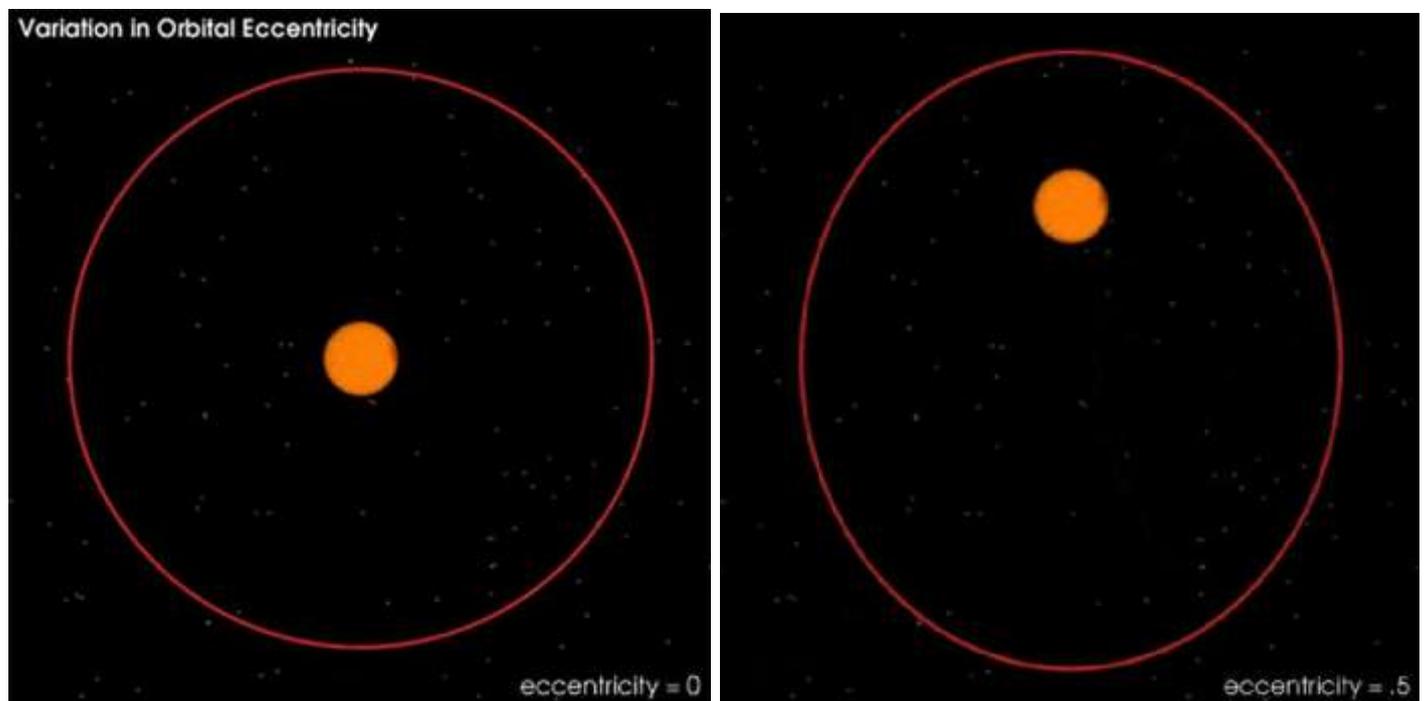
Aber die NASA hat es bisher *nicht geschafft* , den Rekord zu korrigieren, und hat stattdessen beschlossen, sich still zurückzulehnen und zuzusehen, wie Liberale wegen zu vieler Tiere oder zu vieler Plastikstrohhalm um die Welt flippen, die angeblich in 12 Jahren enden .

Im Jahr 2000 veröffentlichte die NASA auf ihrer Website des Earth Observatory Informationen über die Milankovitch Climate Theory, aus denen hervorgeht, dass sich der Planet tatsächlich aufgrund von äußeren Faktoren verändert, die absolut nichts mit menschlicher Aktivität zu tun haben.

Aber auch diese Information muss sich erst 19 Jahre später durchsetzen, weshalb verstörte, klimabesessene Linke behaupten, dass wir nur noch 18 *Monate Zeit* haben, bevor der Planet an einem Überschuss an Kohlendioxid stirbt (CO<sub>2</sub>).

Die Wahrheit ist jedoch viel mehr im Sinne dessen, was der serbische Astrophysiker Milutin Milankovitch, nach dem die Milankovitch-Klimatheorie benannt ist, darüber vorschlug, wie die jahreszeitlichen und geografischen Schwankungen der Sonnenstrahlung die Erde auf unterschiedliche Weise und zu unterschiedlichen Zeiten treffen, haben den größten Einfluss auf die sich verändernden Klimamuster der Erde.

Die beiden folgenden Bilder (von Robert Simmon, NASA GSFC) veranschaulichen dies, wobei das erste Bild die Erde auf einer Umlaufbahn von nahezu Null und das zweite die Erde auf einer Umlaufbahn von 0,07 zeigt. Diese Umlaufbahnänderung wird durch die exzentrische, ovale Form im zweiten Bild dargestellt, die absichtlich übertrieben wurde, um die massive Änderung des Abstands zwischen Erde und Sonne zu zeigen, je nachdem, ob es sich um ein Perihel oder ein Aphel handelt.



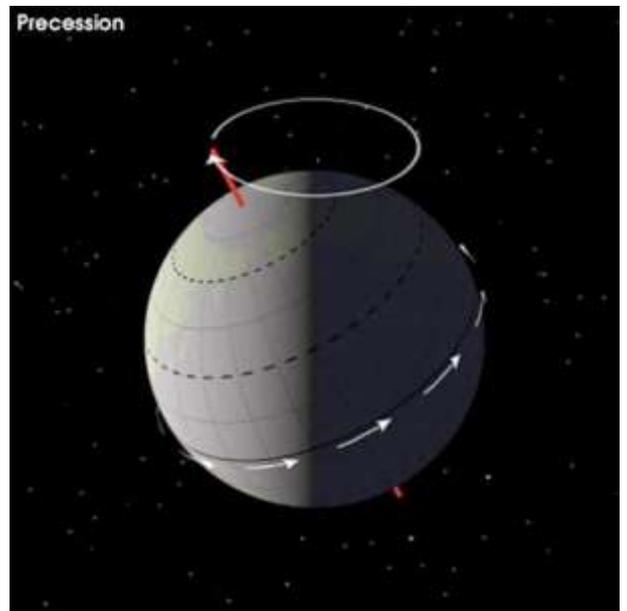
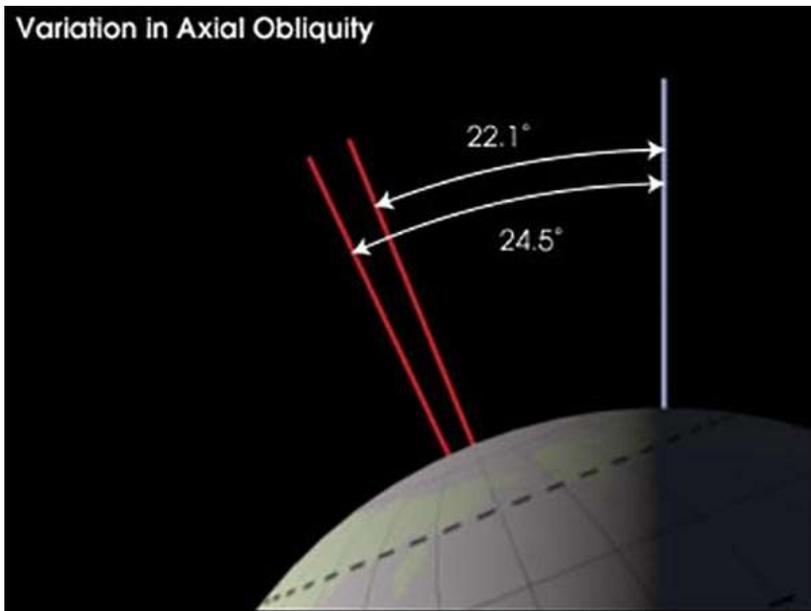
"Sogar die maximale Exzentrizität der Erdumlaufbahn - 0,07 - wäre bei der Auflösung einer Webseite nicht darstellbar", stellt die *Hal Turner-Radiosendung fest*. "Trotzdem ist die Erde bei der aktuellen Exzentrizität von 0,017 am Perihel 5 Millionen Kilometer näher an der Sonne als am Aphel."

Weitere Informationen zum Klimawandel und zur globalen Erwärmung aus unabhängiger, nicht etablierter Perspektive finden Sie unter [ClimateScienceNews.com](http://ClimateScienceNews.com).

## **Der größte Faktor, der das Erdklima beeinflusst, ist die SONNE**

Was die Neigung der Erde oder ihre Änderung der axialen Neigung anbelangt, so zeigen die beiden folgenden Bilder (Robert Simmon, NASA GSFC), inwieweit sich die Erde sowohl um ihre Achse als auch um ihre Rotationsorientierung verschieben kann.

Bei höheren Neigungen werden die Jahreszeiten der Erde viel extremer, während sie bei niedrigeren Neigungen viel milder werden. Eine ähnliche Situation besteht für die Rotationsachse der Erde, die abhängig davon, welche Hemisphäre während des Perihels auf die Sonne gerichtet ist, die jahreszeitlichen Extreme zwischen den beiden Hemisphären stark beeinflussen kann.



Auf der Grundlage dieser verschiedenen Variablen konnte Milankovitch ein umfassendes mathematisches Modell erstellen, mit dem sich die Oberflächentemperaturen auf der Erde in einer weit zurückliegenden Zeit berechnen lassen. Die Schlussfolgerung ist einfach: Das Klima auf der Erde hat sich seit *jeher* verändert und ist konstant Zustand des Flusses ohne eigenes Verschulden des Menschen.

Als Milankovitch sein Modell zum ersten Mal vorstellte, wurde es fast ein halbes Jahrhundert lang ignoriert. 1976 bestätigte eine in der Zeitschrift *Science* veröffentlichte Studie, dass die Theorie von Milankovitch tatsächlich zutreffend ist und dass sie verschiedenen Perioden des Klimawandels entspricht, die sich im Laufe der Geschichte ereignet haben.

1982, sechs Jahre nach Veröffentlichung dieser Studie, übernahm der National Research Council der US-amerikanischen National Academy of Sciences die Theorie von Milankovitch und erklärte:

"... Die Schwankungen der Umlaufbahnen sind nach wie vor der am gründlichsten untersuchte Mechanismus des Klimawandels auf Zeitskalen von Zehntausenden von Jahren und der mit Abstand deutlichste Fall einer direkten Auswirkung der Veränderung der Sonneneinstrahlung auf die untere Atmosphäre der Erde."

Wenn wir das Ganze in einem einfachen Satz zusammenfassen müssten, wäre dies: Der größte Faktor, der Wetter- und Klimamuster auf der Erde beeinflusst, ist die *Sonne*, Periode. Abhängig von der Position der Erde zur Sonne zu einem bestimmten Zeitpunkt werden die Klimabedingungen *dramatisch* variieren und sogar drastische Abnormalitäten hervorrufen, die alles in Frage stellen, was die Menschen zu wissen glaubten, wie die Erde funktioniert.

Aber anstatt diese Wahrheit zu akzeptieren, bestehen die heutigen Klima- "Wissenschaftler", die sich linken Politikern und mitschuldigen Massenmedien anschließen, darauf, dass die Nichtverwendung von wiederverwendbaren Einkaufstüten im Supermarkt und das Fehlen eines Elektrofahrzeugs den Planeten so schnell zerstören, dass wir dies unbedingt umsetzen müssen globale Klimasteuern als Lösung.

„In der Klimadebatte geht es nicht um Wissenschaft. Es ist eine Anstrengung, der Bevölkerung von der Elite politische und wirtschaftliche Kontrollen aufzuerlegen“, schrieb ein Kommentator bei der *Hal Turner Radio Show*.

"Und es ist eine andere Möglichkeit, die Bevölkerung gegen sich selbst zu spalten, mit einigen, die an die vom Menschen verursachte globale Erwärmung glauben, und einigen, die dies nicht tun, dh spalten und erobern."